

»Termine

September 21. und 28.
Oktober 12. und 26.
November 9. und 23.
Dezember 14. und 21.

Jeweils dienstags von 18:30 – 20:30 Uhr

»Ort

Gemeindehaus der Providenzgemeinde
Karl Ludwig-Straße 1
69117 Heidelberg (Altstadt)

Sie erreichen uns:

ÖPNV

vom Hauptbahnhof:
Straßenbahnlinien 21 und OEG oder
Buslinien 32, 33 und 34 bis Bismarckplatz

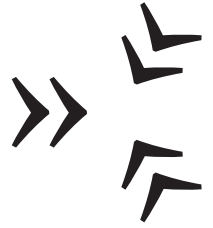
vom Bismarckplatz:
Fußweg 10 – 15 Minuten durch die
Hauptstraße (Fußgängerzone) bis zur
Providenzkirche

PKW

Richtung Innenstadt,
Parkmöglichkeiten: Parkhäuser P6, P8 und P9.

»Es ist
normal,
verschieden
zu sein.«

Richard von Weizsäcker



Im Trialog

Das Heidelberger Psychose-Seminar
Eine andere Form der Verständigung

In Anlehnung an die Psychose-Seminare
von Dorothea Buck und Thomas Bock

2. Halbjahr 2021

Für

- » Psychiatrie-Erfahrene und Betroffene,
- » Angehörige,
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
psychiatrischer Einrichtungen,
- » Studierende und Auszubildende und
- » interessierte Bürgerinnen und Bürger

Das Psychose Seminar bietet Psychiatrie Erfahrenen und Betroffenen, Angehörigen, in der Psychiatrie Tätigen und Interessierten ein Forum für den gleichberechtigten offenen Dialog.

Hier treffen sich alle Teilnehmer*innen auf gleicher Ebene, um sich über ihre Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen wie Psychosen, Depressionen, Ängste oder Zwänge und anderen seelischen Ausnahmezustände auszutauschen und wechselseitig fortzubilden.

Psychose-Seminare/Trialogforen sind Orte gemeinsamen Erzählens und offenen Streitens. Die gleichzeitige Anwesenheit der voneinander unabhängigen Gruppen wirkt ausgleichend, entkräftet Vorurteile und öffnet neue Perspektiven.

Seit 2001 gehört Heidelberg zu den über 120 deutschen Städten, in denen es ein Psychose-Seminar oder Trialogforum gibt.

Wir laden alle Psychiatrie Erfahrenen und Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen, Studierende und Auszubildende herzlich zum Psychose-Seminar ein.

Es bleibt jedem/jeder selbst überlassen, ob er/sie regelmäßig teilnimmt oder nur sporadisch, ob er/sie sich und seine/ihre Fragen und Erfahrungen einbringt oder schweigt. Es gibt kein Muss, nur Regeln des fairen Umgangs miteinander:

- » ausreden lassen,
- » zuhören,
- » ernst nehmen,
- » akzeptieren der unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen.

»Corona

Wir sind weiterhin verpflichtet, die jeweiligen aktuellen Coronaverordnungen einzuhalten, wie z.B. Händedesinfektion, Abstand halten, Maskenpflicht (beim Ankommen und Verlassen der Räume), regelmäßiges Lüften, Führen von Anwesenheitslisten. Die 3G-Regeln gelten nicht in Selbsthilfegruppen, so auch nicht bei uns.

Infolge der Abstandsregeln darf nur eine bestimmte Anzahl von Teilnehmer*innen in den Saal. Deshalb bitten wir um Anmeldung.

»Initiator

Arbeitsgruppe „Interessenvertretung psychisch kranker Menschen“

»Kontakt

Heidelberger Selbsthilfebüro
Alte Eppelheimer Straße 38
69115 Heidelberg

t 06221 184290

f 06221 161331

e HeidelbergTrialog@web.de

»Mit freundlicher Unterstützung

Selbsthilfeförderfond der Krankenkassen
Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis